

# Zimmerverteilung auf Klassenfahrt

**Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. August 2013 12:22**

@ drnuggels: Das Problem liegt eher darin, dass A in seiner Entwicklung (körperlich und auch von den Interessen her) seinen Mitschülern nachhinkt. Könnte auch gut ein Jahrgang tiefer in einer Klasse sein, evtl. auch zwei. Während der eine noch spielen will, haben die anderen alle andere bis ganz andere Interessen. Zugleich haben die anderen A auch schon provoziert bzw. kann A auch ganz prima selber provozieren.

In der Hauptsache sind es zwei SuS und A wo im Zusammenspiel Probleme kommen werden. Daher die nicht in ein Zimmer, was mir auch recht ist. Das einzig passende Zimmer wäre prima, aber da haben die Bewohner eben keine Lust auf einen Jungen, der noch kindlich ist. Kann ich verstehen. Ich denke nicht, dass sie Burschen ihm das Leben schwer machen werden, so sind die nicht drauf. Sie haben aber, wie auch A, das gute Recht zu sagen "Mit dem oder dem wollen wir nicht." Seltsam nur, dass wirklich alle, auch die drei anderen nicht so sehr einfachen Fälle, sich sortiert haben.

Er muss lernen, dass man auch nicht akzeptiert wird und dass Mutti nicht alles regeln kann. Spätestens bei der Fahrt im kommenden Jahr in Jahrgang 10 wird Muttis Einsatz dann den sozialen Tod bedeuten.....

Ich berichte euch mal, wie sich das aufgelöst hat und bin wie ihr der Meinung, dass die sich bitte selber sortieren sollen. Abgesehen davon: Haben A und Mutti überhaupt eine Ahnung, was A blüht, wenn ich Raket-O-Katz alle Jungszimmer wegen A komplett neu zusammen stellt....????